

14.

September

Schlaraffenland

BILDENDE KUNST

Das Scharaffenland ist seit dem Mittelalter ein utopischer Ort, der ein besseres Leben und Wohlstand verheißt: Das Essen fliegt fertig zubereitet in den Mund, der Wein fließt direkt aus den Reben und selbst die Architektur ist zum Anbeißen. Ein Jungbrunnen hält den Körper gesund, faltenfrei und rein, Lohn verdient sich im Schlaf, Faulheit wird belohnt und Lügen ausgezeichnet. Jeder Tag ist ein sonniger Sonntag.

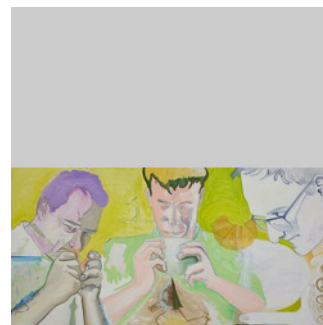
Die Verheißung, aber auch das Paradox dieses kulinarischen Paradieses bieten seither Nährboden für Literatur, Bildende Kunst und Film. Heute haben Industrialisierung sowie Globalisierung – zumindest mit Bezug auf die Lebensmittelverfügbarkeit und besonders in westlichen Gesellschaften – für vermeintlich schlaraffische Verhältnisse gesorgt. Die sinnlichen, humorvollen, aber auch zum Nachdenken anregenden künstlerischen Positionen und ein vielfältiges Begleitprogramm schauen über diesen überquellenden Tellerrand. Künstler*innen: Vittorio Brodmann, Belia Zanna Geetha Brückner, Liza Dieckwisch, Julia Gruner, Alwin Lay, Hannah Levy, Artist Mukbang, Pablo Schlumberger, Josephine Scheuer, Slavs and Tatars

📅 14.09.2024

22.12.2024

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,
Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Dortmunder Kunstverein**
Rheinische Straße 1
44137 Dortmund



© Vittorio Brodmann
Vittorio Brodmann:
Mediocre Vanity, 2022,
pencil and oil on canvas,
180x90cm

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://www.dortmunder-kunstverein.de/de/Ausstellungen/Aktuell-Vorschau/bald/Schlaraffenland.htm>
<https://www.instagram.com/dortmunderkunstverein/>

KunstWerkStadt Bad Homburg

FOTOGRAFIE

Im Rahmen der KunstWerkStadt Bad Homburg bietet die Dreieicher Fotografin und Mediengestalterin **Jessica Krämer** einen besonderen Blick hinter die Kulissen der **Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan**. Seit 2019 begleitet Jessica Krämer fast exklusiv die Päpstliche Schweizergarde in Rom fotografisch und bietet mir ihrer Fotografie einzigartige Einblicke und Geschichten in den Alltag und das Leben der Gardisten. Im Atelier Schärferaum (Neue Mauerstr. 10, Bad Homburg) des Fotografen Fritz Philipp kann man am 14. und 15. September 2024 jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr Jessica Krämer antreffen und ihre Arbeit bewundern.

📅 14.09.2024
15.09.2024
11:00-18:00

Eintritt frei
Anmeldung unter:
jessikfoto@icloud.com

📍 **schärferaum - creative space**
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg



© Jessica Krämer
Gardist während der
Vertheidigung, Päpstliche
Schweizergarde

FABER - Addio Live 2024

MUSIK

Seit seiner ersten EP «Alles Gute» geht der Schweizer Songwriter Faber in seiner Karriere durch Wände, als wären sie Türen. Er schreibt pointierte Texte, die gleichzeitig zum klügsten und polarisierendsten gehören, was es aktuell zu hören gibt. Die Musik erinnert mal an Balkan, mal an französische Chansons, mal an Singer-Songwriter-Pop. Für «Addio» hat Faber Songs geschrieben, die nicht funktionieren müssen, aber es trotzdem tun. Songs, die gereift sind, die sich nun aufmachen, um auch im Konzert zu zeigen, was in ihnen steckt. Kurzum: Faber hat seine Gedanken frei gemacht. Begleitet wird er von einer erstmals erweiterten Band, bestehend aus Tillmann Ostendarp (Schlagzeug, Posaune), Janos Mijnsen (Bass, Cello), Goran Koc (Keys), Max Kämmerling (Gitarre, Perkussion), Gina Été (Gesang, Viola), Hannah Adriana Müller (Gesang, Violine), Dino Brandao (Gesang, Gitarre, Perkussion) und Mel D (Gesang, Gitarre).

📅 14.09.2024
20:00

📍 **Kultur- und Kongresszentrum
Liederhalle**
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart



© Foto: Justus von Karger
FABER

«Der Freiheit eine Gasse!» mit Ralph Dutli

LITERATUR, MUSIK

Konzert mit Lesung im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg 2024 unter dem Titel «Der Freiheit eine Gasse!». Mit Uraufführungen von Sergej Newski und Jan Kopp und Musik von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Hermann Scherchen, Steffen Schleiermacher. Ausführende: SCHOLA HEIDELBERG & ensemble aisthesis. Leitung: Walter Nußbaum. Rezitation von Gedichten Ossip Mandelstams (1891-1938): **Ralph Dutli**

📅 14.09.2024
15:00

📍 **Kunsthalle Mannheim**
Friedrichsplatz 4
68165 Mannheim



© Foto: Olivier Dutli
Ralph Dutli

R.I.P. -Resurrect in Peace

PERFORMANCE, BILDENDE KUNST

R.I.P. - Resurrect in Peace ist eine Beerdigung für einen Vogel. Vor mehr als hundert Jahren wurde die Wandertaube von Menschen ausgerottet, jetzt wird sie mit einem immersiven Ritual, welches live Performance und digitale Kunst verbindet, verabschiedet. "R.I.P." ist ein zeremonielles Schuldeingeständnis, eine spekulative Immersion, ein Klageglied in Computergrafik.

R.I.P. - Resurrect in Peace ist Teil der Berlin Art Week.

📅 13.09.2024
14.09.2024
20:00-21:00

📍 **HAU Hebbel am Ufer**
Stresemannstr. 29
10963 Berlin



© Hairygaze
RIP Resurrect in Peace

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://www.hebbel-am-ufer.de/programm/pdetail/an-an-fries-resurrect-in-peace-rip>
<https://berlinartweek.de/event/resurrect-in-peace-r-i-p-an-an-fries/151bd43b-5836-434d-a351-55de22df0b15/>

12.

September

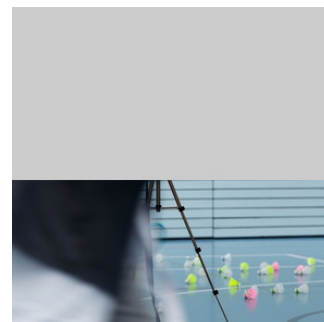
Thomas Liu Le Lann: Entertain

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

In seiner spielerisch wie verstörenden Solopräsentation mit Skulpturen, Videos, Sound, Fotos und Texten untersucht der in Genf lebende Künstler Thomas Liu Le Lann Machtlosigkeit, Versagen und Verletzlichkeit durch eine Mischung aus intimer Erfahrung und kollektiver Geschichte. Dabei hinterfragt er die Beziehung des Einzelnen zu Kindheit, Familie, Arbeit, kapitalistischen Produktionssystemen und Freizeitgesellschaft.

📅 12.09.2024
10.11.2024

📍 **Galerie für Gegenwartskunst, E-WERK Freiburg**
Eschholzstr. 77
79106 Freiburg



© Foto: Thomas Liu Le Lann
Training Part 2, Kumquat
2023 (c) courtesy of the artist.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://gegenwartskunst-freiburg.de/atelierhaus/aktuelles-gegenwartskunst/>

11.

September

Pamela Rosenkranz. Spill Retina

BILDENDE KUNST

Pamela Rosenkranz untersucht in ihrer interdisziplinären künstlerischen Arbeit, die Objekte, Skulpturen, Arbeiten auf Papier, konzeptuelle Malerei, (Licht-)Installationen und Videoarbeiten umfasst, wissenschaftliche und soziokulturelle Systeme, die den Menschen und seine Umgebung nachhaltig prägen und verändern. Für ihre erste institutionelle Einzelausstellung in Berlin wird die Künstlerin im Neuen Berliner Kunstverein (n.b.k.) eine neue ortsspezifische Installation realisieren.

📅 11.09.2024

10.11.2024

Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.)**
Chausseestraße 128/129
10115 Berlin



© Courtesy Pamela Rosenkranz
Pamela Rosenkranz, Healer Scrolls (Clarity), 2023, (Detail)

9.

September

Monochromy. About the aesthetics of published art

BILDENDE KUNST

[...]
Here artists conduct a thematic investigation not only of aspects of color, aesthetics or emptiness, but also of philosophical and religious nothingness.

[...]
Rozbeh Asmani, Irma Blank, Doro Boehme, Hugo Bonamin, Iñaki Bonillas, Stanley Brouwn, James Lee Byars, Hans-Peter Feldmann, Lucio Fontana, Heinz Gappmayr, Daniel Göttin, Fernanda Gomez, Nan Groot Antink, Paul Heimbach, Anne Heyvaert, Jean Keller, Yves Klein, Imi Knoebel, George Maciunas, Louise Nevelson, Olaf Nicolai, Ad Reinhard, Allen Ruppersberg, Ettore Spalletti, Jiří Valoch, Herman de vries, Ian Wilson, et al.
Curated by Anne Thurmann-Jajes

📅 bis 03.08.2025

11:00-18:00

Anmeldung unter: +49 (0)421 59839-0 info@weserburg.de

📍 **Weserburg Museum für moderne Kunst**
Teerhof 20
28199 Bremen




© © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Bettina Ettore Spalletti, Salle de fêtes – Sala delle feste, 1998

Typisch Dreiland! Cartoons von Peter Gaymann

BILDENDE KUNST

Der bekannte Cartoonist ließ sich vom Dreiländ zu neuen Cartoons, Zeichnungen und Objekten inspirieren. Dabei lässt er neben seinen bekannten Hühnern auch Schweine und Menschen über die Grenzen blicken und uns neben tierischen und menschlichen Abgründen ungeahnte Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Klischees und andere Wahrheiten aus allen Lebensbereichen in Frankreich, in der Schweiz und in Deutschland entdecken. Surrile, überraschende, selten gezeigte Exponate aus der Sammlung des Dreiländermuseums ergänzen die Schau und ermöglichen einen humorvollen und vielseitigen Blick auf die Besonderheiten des Zusammenlebens im Elsass, in der Nordwestschweiz, in Baden und darüber hinaus.

 bis 17.11.2024

für Kinder geeignet

 **Dreiländermuseum Lörrach**

Basler Str. 143
79540 Lörrach



© Peter Gaymann


Die Vermessung des Raums

VISUELLE KUNST, ARCHITEKTUR, BILDENDE KUNST

Die Ausstellung «Die Vermessung des Raums» definiert den Ausstellungsraum neu. Sie eröffnet eine Verbindung von Architektur, Stadtnatur, den Tieren, die diese bewohnen und den Menschen, die dieses Terrain als sozialen Begegnungsraum nutzen. Die Ausstellung endet nicht an den Mauern der Villa, sondern der Rundgang beginnt im Merckelpark und integriert den interkulturellen Stadttacker für Vielfalt und Kunst und nutzt die gebauten Holzarchitekturen des Kollektiv Plus X als Brücke zwischen Innen- und Aussenraum, Stadtgesellschaft und Villa Merkel.

Mit Werken von: Sam Durant/ **Florian Graf**/ Kollektiv Plus X/ Mona Radziabari/ Johanna Reich/ Corinna Schnitt/ Studio Vierkant
Aus der Sammlung: **Sylvie Fleury**/ Heribert Friedland/ Barbara Herold/ Katie Holten/ **Claudio Moser**/ Anike Joyce Sadiq/ Lin May Saeed/ **Cécile Wick**

Eröffnung: Samstag, 22. Juni, 17 Uhr

 bis 29.09.2024

 **Villa Merkel**

Pulverwiesen 25
73728 Esslingen



© Foto: Anita Vozza
Florian Graf, Bio Diversity (wood), 2019
Installationsansicht
Kunsthaus Centre d'art
Pasquart

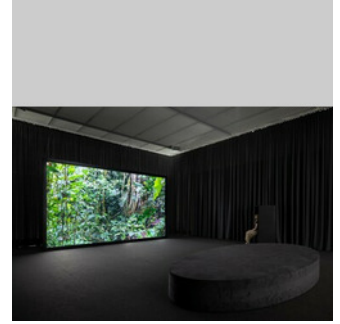
I Feel the Earth Whisper

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

In einer Welt, die sich angesichts des Klimawandels rasant verändert, lädt die Ausstellung «I Feel the Earth Whisper» zu einer vertieften Auseinandersetzung mit der fragilen Schönheit der natürlichen Welt und unserer tiefgreifenden Verbundenheit mit ihr ein. Mit Installationen von Bianca Bondi, **Julian Charrière**, Sam Falls und Ernesto Neto, die Skulptur, Malerei, Video und Fotografie umfassen, lädt die von Patricia Kamp und Jérôme Sans kuratierte Ausstellung dazu ein, unsere Verbindungen zu den Wäldern und einzigartigen Ökosystemen des Planeten neu zu ergründen und unsere historisch verankerte Rolle als Bewahrer dieser pulsierenden Lebensräume wiederzubeleben.

📅 bis 03.11.2024

📍 **Museum Frieder Burda**
Lichtentaler Allee 8b
76530 Baden-Baden



© Julian Charrière, VG Bild-Kunst, Bonn 2024; Foto: N. Kazakov

Julian Charrière, Calls for Action, 2024 Coastal Forest in Ecuador, 24h Live Übertragung, Tel.verb.

kollektive Ausstellung Galleriheikearndtdk

BILDENDE KUNST

Die Schweizer Künstlerin für ökologische Kunst“ Ambre Kalène stellt ein Werk ‚L'air charbonné‘ in der Gruppenausstellung aus: Inselgalerie Berlin /att: Direktorin Eva Hübner
"Meine Arbeit schließt sich der Art-Ecological-Bewegung an. Es ist hauptsächlich eine Arbeit über das Unbewusste. Ich spreche von einer Welt, die verschwindet. Ich stelle auf demselben Raum das, was geschützt werden muss, und das, was ihm schadet, einander gegenüber. Damit der Betrachter beide Ereignisse in sein Unterbewusstsein einprägt und seine Sicht auf die Welt tiefgreifend verändert."
Ab dem 5. Juni 2024, zwischen 19-22 Uhr.

📅 bis 01.10.2024

19:00-22:00

Anmeldung unter:
galleriheikearndtdk@gmail.com

📍 **Inselgalerie Berlin**
Petersburger Straße 76A
10249 Berlin



Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee.

GESCHICHTE, BILDENDE KUNST

Die Kunst an Bodensee und Rhein zeigt meist die Idylle. Sie ist prägend für die Malerei rund um den See, wir kennen sie tausendfachen Reproduktionen: Sonnenuntergänge mit Ruderbooten auf dem Gewässer, romantische Buchten, das urwüchsige Appenzellerland mit dem Säntis.
Unsere Ausstellung sucht dagegen nach künstlerischen Darstellungen der Arbeitswelt im 19. und 20. Jh.: Der Bodenseeraum zwischen Bregenz und Schaffhausen, Oberschwaben und der Ostschweiz ist auch ein bedeutender industriegeschichtlicher Raum. Unsere Ausstellung geht auf Spurensuche: Welchen künstlerischen Niederschlag haben die Arbeitswelten der Menschen in Fabrik und Werkstätten gefunden?

📅 bis 05.01.2025

📍 **Rosgartenmuseum**
Rosgartenstr. 3-5
78462 Konstanz




© Museum Appenzell
Hans Caspar Ulrich, Die Ferggerin, Öl auf Leinwand, 1921


Zeiten und Räume Klassiker der Sammlung. Ruisdael bis Giacometti

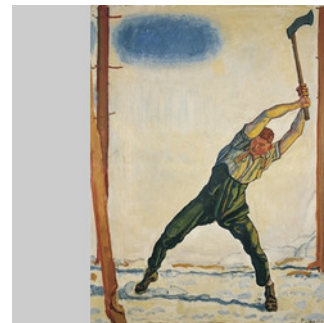
BILDENDE KUNST

Die einzigartige Sammlung des Von der Heydt-Museums mit ihren ausgeprägten Schwerpunkten im 19. Jahrhundert und in der klassischen Moderne wird im Zuge der Neuausrichtung des Hauses nach vielen Jahren erstmals wieder in einer dauerhaften Ausstellung und in neuer Gestalt präsentiert. Ab 24. März 2024 werden in einer neu konzipierten Sammlungspräsentation ausgewählte Gemälde und Skulpturen vereint, ausgehend vom 17. Jahrhundert bis in die 1960er Jahre – viele davon ausgesprochene Lieblinge des Publikums, darunter auch Werke von **Ferdinand Hodler**.

 bis 31.12.2025

Anmeldung unter: +49 202 563 6231

 **Von der Heydt-Museum**
Turmhof 8
42103 Wuppertal





© Von der Heydt-Museum Wuppertal
Ferdinand Hodler, Der Holzfäller, 1908/1910, Von der Heydt-Museum Wuppertal

Rémy Markowitsch. WE ALL (Except the Others)

BILDENDE KUNST

Kontamination von Natur und Kultur, Zwangsarbeit einst und jetzt, Hermann Röchling und sein Erbe: Der Schweizer Künstler **Rémy Markowitsch** beleuchtet und verdichtet Schlüsselthemen sowie signifikante Orte aus der Geschichte der Völklinger Hütte mit seiner Multimedia-Installation WE ALL (Except the Others) in der historischen Hängewagenwerkstatt.

 bis 28.09.2025

 **Weltkulturerbe Völklinger Hütte**
Rathausstraße 75 - 79
66333 Völklingen



© Rémy Markowitsch / Weltkulturerbe Völklinger Hütte